

# Sierra Metals Inc.: Produktionsergebnisse des 3. Quartals 2017

17.10.2017 | [IRW-Press](#)

Toronto, 16. Oktober 2017 - [Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (Sierra Metals oder das Unternehmen) gibt die Produktionsergebnisse des dritten Quartals 2017 bekannt, die bis dato das Quartal mit dem höchsten Durchsatz und der zweithöchsten Metallproduktion der Mine Yauricocha zeigen.

Die Ergebnisse stammen aus den drei Untertageminen der Sierra Metals in Lateinamerika: die Polymetall-Mine Yauricocha in Peru, die Kupfermine Bolivar und die Silbermine Cusi in Mexiko.

## Die wichtigsten Produktionsergebnisse des dritten Quartals 2017

- Produktion von 2,7 Mio. Unzen Silberäquivalent; eine Abnahme um 8% gegenüber Q3 2016.
- Produktion von 23,5 Mio. Pfund Kupferäquivalent; eine Abnahme um 8% gegenüber Q3 2016.
- Aufbereitung von insgesamt 504.751 Tonnen; eine Abnahme um 6% gegenüber Q3 2016.
- In Yauricocha Anstieg der Produktion von Silberäquivalenten um 3% und Zunahme der Durchsatzmenge um 13% in Q3 2017 verglichen mit Q3 2016.

Im dritten Quartal 2017 sank die gesamte Metallproduktion im Vergleich mit Q3 2016 um 8%. Der Rückgang der Metallproduktion beruhte auf einer niedrigeren Produktion in Mexiko, was zum Teil durch einen Rekorddurchsatz in Peru aufgewogen wurde. Der temporäre Rückgang der Produktion in Mexiko beruhte in erster Linie auf der Implementierung eines neuen Plans zur Verbesserung der Betriebsleistung und zur profitablen Produktion der Unzen Silber in Cusi sowie zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in unserer Kupfermine Bolivar. Wie das erfolgreiche Programm auf Yauricocha in Peru hat das Unternehmen in Mexiko mit einem Programm zu einem betrieblichen Umschwung begonnen, um die Betriebe zu modernisieren, die Produktion zu verbessern und die Kosten zu senken. Wir erwarten, dass die Ergebnisse dieses Programms Ende 2017 und 2018 besser erkennbar sein werden.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, sagte: Das Unternehmen sieht weiterhin eine solide Metallproduktion und verarbeitete Tonnage in unserer Vorzeigeminne Yauricocha. Gegenüber Q3 2016 verzeichneten wir im Q3 2017 einen Anstieg der Silberäquivalentproduktion um 3% und einen Anstieg des Durchsatzes um 13%. Auf Bolivar arbeiten wir weiterhin an der Erhöhung der Tonnage mittels der Inbetriebnahme der neu erworbenen Geräte, die eingetroffen sind und jetzt in Betrieb genommen wurden. Wir erwarten, dass die restlichen 3 Untertage-Lader im Q4 2017 eintreffen und in Betrieb genommen werden. Wir setzen die Abgrenzung der hochgradigen Erzquellen fort durch zusätzliche Entwicklungsarbeiten, die laut Erwartungen im nächsten Jahr in den Minenplan aufgenommen werden.

Er sagte weiter: Die niedrigere Produktion auf Cusi setzt sich fort, da das Unternehmen seine neu fokussierten Arbeiten zur Fertigstellung des Zugangs zu, zur Entwicklung der und Produktion aus der Zone Santa Rosa de Lima fortsetzt, die mächtigere Strukturen sowie höhere Silbergehalte beherbergt. Das Unternehmen hat die Struktur erreicht und fährt zurzeit Abbaustollen in diesem Bereich auf. Wir verarbeiten zurzeit Erz aus diesen Erschließungsstollen und erwarten die Tonnage aus diesem Bereich allmählich zu erhöhen, bis wir die Mühle mit voller Kapazität betreiben und sie nur mit Erz aus der Zone Santa Rosa de Lima beschicken. Das Unternehmen hat in der Zone Santa Rosa de Lima zwei sequenzielle Bohrkampagnen mit insgesamt 29.500 Bohrmetern erfolgreich durchgeführt. Die Bohrungen lieferten im Durchschnitt Silberäquivalentgehalte von 372 g/t und Mächtigkeiten von im Durchschnitt 3,8m. Diese Ergebnisse werden in eine Mineralressourcenaktualisierung für die Mine Cusi eingeschlossen, die für das vierte Quartal 2017 geplant ist.

Zum Abschluss sagte er: Wir setzen die Arbeiten in allen unseren Minen fort, um die Erzgehalte, Betriebe und die bewährten Praktiken zu verbessern sowie moderne Geräte in Betrieb zu nehmen. Die Unternehmensleitung ist optimistisch, dass diese Änderungen zum Produktionsanstieg und zur Verbesserung der Erzgehalte im Rest des Jahres 2017 und in den kommenden Jahren beitragen werden.

Zusammengefasste Produktionsergebnisse

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017\\_DE\\_SMT PR Q3 2017 Production Results.001.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017_DE_SMT PR Q3 2017 Production Results.001.png)

### **Mine Yauricocha, Peru**

Im Q3 2017 verarbeitete die Mine Yauricocha 268.178 Tonnen, den höchsten Quartalsdurchsatz in der Geschichte der Mine. Dies entspricht einem Anstieg um 13% gegenüber Q3 2016. Der Anstieg der Metallproduktion im Q3 2017 um 3% wurde angetrieben durch einen höheren Durchsatz, höhere Kupfer- und Zinkgehalte im Fördererz sowie höhere Ausbringungsraten bei allen Metallen (außer Gold). Das Unternehmen sieht weiterhin Verbesserungen in der Metallproduktion als Ergebnis der Installation einer Förderanlage mit höherer Kapazität und der positiven Explorationsergebnisse und Infill-Bohrergebnisse, die im Laufe des vergangenen Jahres erzielt wurden.

Anhaltende Produktion aus höhergradigen Erzzonen einschließlich der Zone Esperanza und Cuerpos Chicos hat es dem Unternehmen erlaubt, den Durchsatz zu erhöhen und die Gehalte im Fördererz zu verbessern. Dies führte zu einer höheren Produktion von Silber- und Kupferäquivalent. Das Unternehmen sah ebenfalls eine Zunahme der Produktion von Kupfer (83%) und Zink (40%), während im Q3 2017 verglichen mit dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres die Produktion von Silber, Blei und Gold abnahm aufgrund der höheren Kupfergehalte im geförderten polymetallischen Erz und der Verarbeitung von weniger Bleioxiden. Die Unternehmensleitung ist der Ansicht, dass der Durchsatz und die Metallproduktion den Rest des Jahr über stabil bleiben werden.

Folgend eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Yauricocha im Q3 2017:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017\\_DE\\_SMT PR Q3 2017 Production Results.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017_DE_SMT PR Q3 2017 Production Results.002.png)

### **Mine Bolivar, Mexiko**

Bolivar sah einen Durchsatzrückgang im Quartal mit der Aufbereitung von 223.339 Tonnen, was im Vergleich mit Q3 2016 einem Rückgang von 11% entspricht. Die Ursachen für den niedrigeren Durchsatz waren die verringerte Geräteverfügbarkeit, da das Unternehmen die letzten Lieferungen der im Laufe des Jahres erworbenen Geräte erwartet. Die niedrigere Metallproduktion war das Ergebnis niedrigerer Gehalte im Fördererz und der Ausbringungsraten, etwas niedriger waren aufgrund der höheren Antimongehalte, die ein Vermischen mit Material aus niedriger-haltigen Strossen notwendig machten. Im Vergleich mit Q3 2016 sank in Q3 2017 die Kupferproduktion um 20% auf 3,5 Mio. Pfund, die Silberproduktion sank um 20% auf 76.000 Unzen und die Goldproduktion sank um 8% auf 629 Unzen.

Auf Bolivar wird der Fokus des Unternehmens im Rest des Jahres 2017 auf der Verbesserung der Produktionsvolumina durch die Beschaffung neuer Gerätschaften liegen einschließlich Jumbos, Scoops und Lkws, die gegen Ende des Quartals eingetroffen sind. Man beabsichtigt, mehr Material aus den innerhalb der Mine zur Produktion verfügbaren Strossen zu transportieren.

Folgend eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Bolivar im Q3 2017:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017\\_DE\\_SMT PR Q3 2017 Production Results.003.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017_DE_SMT PR Q3 2017 Production Results.003.png)

### **Mine Cusi, Mexiko**

Im Q3 2017 wurden insgesamt 13.234 Tonnen Erz aufbereitet, eine Abnahme um 73% gegenüber Q3 2016. Niedrigere Gehalte im Fördererz und geringere Ausbringungsraten für alle Metalle, ausgenommen der Zinkgehalte im Fördererz und deren Ausbringung, trugen zu einer Abnahme der Silberäquivalentproduktion um 70% bei.

Im Vergleich mit Q3 2016 sank die Silberproduktion um 68% auf 55.000 Unzen, die Goldproduktion sank um 77% auf 61 Unzen, die Bleiproduktion sank um 75% auf 0,3 Mio. Pfund und die Zinkproduktion sank um 69% auf 0,1 Mio. Pfund.

Trotz der Abnahme der Tonnage und der Metallproduktion auf Cusi ist es wichtig zu berücksichtigen, dass Cusi nur ungefähr 5% zu Sierra Metals aktueller Gesamtproduktion beiträgt. Es wird erwartet, dass Cusis Beitrag zur Gesamtproduktion des Unternehmens in der Zukunft zunehmen wird, da das Unternehmen die Neuinterpretation der Geologie und die Entwicklung der Zone Santa Rosa de Lima fortsetzt. Das

Unternehmen hat die eigentliche Struktur mittels einer Zugangsrampe erreicht und entwickelt und plant zurzeit Abbaumethoden, die eingesetzt werden, um das Material so früh wie im Q1 2018 in die Erzaufbereitung einzuschließen.

Die Unternehmensleitung plant, sich auf die Verbesserung der Gehalte im Fördererz sowie auf die Beibehaltung der Produktionsrate von ungefähr 400 Tonnen pro Tag zu konzentrieren, während Erz neben der Anlage auf Halde geschüttet wird, um es in Chargen aufzubereiten. Das Unternehmen wird Strecken bis zur Zone Santa Rosa de Lima auffahren, um die Gehalte im Fördererz zu verbessern und um sich auf die Neuinterpretation der Geologie auf Cusi zu konzentrieren.

Folgend eine Zusammenfassung der Produktion in der Mine Cusi im Q3 2017:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017\\_DE\\_SMT PR Q3 2017 Production Results.004.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/41117/16102017_DE_SMT_PR_Q3_2017_Production_Results.004.png)

### **Aktualisierung der Produktionsprognose**

Das Unternehmen möchte eine Prognose vorlegen, der zufolge die Jahresproduktion in der Nähe des unteren Endes des Prognosenbereichs für 2017 liegen dürfte (siehe Pressemitteilung vom 18. Januar 2017). Der Hauptgrund dafür ist die geringere Tonnage in der Mine Cusi als Ergebnis der Neufokussierung der Arbeiten in der Zone Santa Rosa de Lima. Ein weiterer Grund sind die niedrigeren Gehalte im Fördererz, die geringere Ausbringung und Durchsatzniveaus in der Mine Bolivar. Aufgrund der starken Metallpreise, die wir im Jahr 2017 erleben, sollten sich jedoch die niedrigeren Produktionsniveaus nicht wesentlich auf die Einkünfte und den Cashflow für das Unternehmen auswirken.

### **Qualitätskontrolle**

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Gordon Babcock P.Eng, Chief Operating Officer und gemäß NI 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects eine qualifizierte Person geprüft und genehmigt.

Americo Zuzunaga, MAusIMM CP (Bergbauingenieur) und Vice President Unternehmensplanung ist eine qualifizierte Person und zugelassener Experte gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves.

Augusto Chung, FAusIMM CP (Metallurge) und Berater von Sierra Metals ist eine qualifizierte Person und zugelassener Experte für metallurgische Verfahren.

### **Über Sierra Metals**

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Bergbauunternehmen mit Produktion aus seiner Polymetall-Mine Yauricocha in Peru und seiner Kupfermine Bolivar und Silbermine Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere wichtige neue Entdeckungen, und besitzt viele weitere Brownfield-Explorationsmöglichkeiten in allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren sehr aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Aktien des Unternehmens werden an der Lima Stock Exchange (Bolsa de Valores de Lima) und an der TSX unter dem Symbol SMT sowie an der NYSE MKT Exchange unter dem Symbol SMTS gehandelt.

**Für weitere Informationen hinsichtlich Sierra Metals besuchen Sie bitte [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com) oder kontaktieren:**

Mike McAllister, Vice President, Corporate Development  
Igor Gonzales, President & CEO  
Sierra Metals Inc.  
Tel: +1 (416) 366-7777  
Email: [info@sierrametals.com](mailto:info@sierrametals.com)

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

Verfolgen Sie unseren Fortschritt unter:  
Web: [www.sierrametals.com](http://www.sierrametals.com)  
Twitter: sierrametals  
Facebook: SierraMetalsInc  
LinkedIn: Sierra Metals Inc.

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze bezüglich des Unternehmens (zusammen, zukunftsgerichtete Information). Die zukunftsgerichtete Information schließt ein, ist aber nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich der Betriebe des Unternehmens einschließlich der erwarteten Entwicklungen in den den Betrieben des Unternehmens in der Zukunft, die geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, die Angemessenheit der Finanzressourcen des Unternehmens und andere Ereignisse und Konditionen, die in der Zukunft auftreten könnten. Aussagen hinsichtlich der Mineralvorrats- und Ressourcenschätzungen könnten ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen in dem Maß betrachtet werden, da sie Schätzungen der Vererzung enthalten, die angetroffen wird, falls und wenn die Liegenschaften entwickelt oder weiterentwickelt werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Vorhersagen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen der noch nicht bestimmten Beträge und Annahmen des Managements beruhen. Etwaige Aussagen, die Gespräche zum Ausdruck bringen oder beinhalten hinsichtlich Vorhersagen, Erwartungen, Ansichten, Plänen, Projektionen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen (oft aber nicht immer unter Verwendung der Worte oder Ausdrücke wie z. B. erwarten, vorhersehen, planen, projizieren, schätzen, annehmen, beabsichtigen, Strategie, Ziele, Zielsetzungen, Potenzial oder Variationen dieser oder Feststellungen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse unternommen, eintreten oder erzielt werden könnten, würden, dürften oder werden oder das Gegenteil jeder dieser Begriffe oder ähnlicher Ausdrücke) sind keine Aussagen historischer Tatsachen und könnten zukunftsgerichtete Informationen sein.*

*Die zukunftsgerichtete Information unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass sich die aktuellen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen in der zukunftsgerichteten Information unterscheiden einschließlich, aber nicht darauf begrenzt, der in der Bergbaubranche bestehenden Risiken einschließlich Umweltgefahren, Industrieunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überflutungen, Arbeitsunterbrechungen, Explosionen, Einstürze, Wetterbedingungen und kriminelle Aktivität; Schwankungen der Rohstoffpreise; höherer Betriebs- und/oder Kapitalkosten; des Mangels an verfügbarer Infrastruktur; der Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Entwicklungs- oder Bergbauergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen; der Risiken in Verbindung mit der Schätzung der Mineralressourcen und der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität der Minerallagerstätten und der Unfähigkeit, die Vorräte zu ersetzen; der Schwankungen der Preise der Rohstoffe, die in den Betrieben des Unternehmens verwendet werden; der Risiken hinsichtlich der Betriebe im Ausland; der Änderungen der Gesetze und Richtlinien, der ausländischen Besteuerung, Verzögerungen bei Erhalt oder Unfähigkeit die notwendigen Regierungsgenehmigungen zu erhalten; der Risiken hinsichtlich der ausstehenden Kredite; Probleme hinsichtlich des Besitzanspruchs auf die Liegenschaften des Unternehmens; der Risiken hinsichtlich der Umweltvorschriften; der Prozessrisiken; der Risiken hinsichtlich nicht versicherter Gefahren; der Auswirkung des Wettbewerbs; der Volatilität des Preises der Wertpapiere des Unternehmens; der globalen Finanzrisiken, der Unfähigkeit qualifizierte Mitarbeiter anzuwerben oder zu behalten; möglicher Interessenkonflikte; Risiken hinsichtlich einer Gruppe von Großaktionären; der Abhängigkeit von dritten Parteien; der Unterschiede in den USA und Kanada bei der Berichterstattung von Mineralvorräten und Ressourcen; Forderungen gemäß US-amerikanischer Wertpapiergesetze; möglicher verwässernder Transaktionen; Wechselkursrisiken; Risiken hinsichtlich der Geschäftszyklen; Liquiditätsrisiken; der Abhängigkeit von internen Kontrollsystemen; Kreditrisiken einschließlich Risiken hinsichtlich der Einhaltung der Vereinbarungen hinsichtlich der BCP-Fazilität; der Unsicherheit der Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, Mine Bolivar und Mine Cusi; und anderer Risiken, die in den Ablagen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission identifiziert wurden. Diese Dokumente finden Sie unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com) bzw. [www.se.gov](http://www.se.gov).*

*Diese Aufzählung enthält nicht alle Faktoren, die irgendeine der zukunftsgerichteten Informationen des Unternehmens beeinflussen könnten. Zukunftsgerichtete Informationen schließen ein Aussagen über die Zukunft und sind folglich ungewiss. Die tatsächlichen Leistungen des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Konditionen könnten sich aufgrund verschiedener Risiken, Unsicherheiten und anderer Faktoren wesentlich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen reflektiert*

*werden. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Ansichten, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Aussagen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Informationen auf den neuesten Stand zu bringen, falls sich die Umstände oder die Ansichten des Managements, die Erwartungen oder Meinungen ändern sollten, sofern es dem Unternehmen nicht durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben wird. Aufgrund der oben genannten Gründe sollte sich der Leser nicht auf die zukunftsgerichteten Informationen verlassen.*

*Hinweis bezüglich Vorrats- und Ressourcenschätzungen: Sämtliche Vorrats- und Ressourcenschätzungen, die vom Unternehmen gemeldet werden, wurden gemäß dem Klassifizierungssystem von Canadian National Instrument 43-101 und des Canadian Institute of Mining and Metallurgy berechnet. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC). Die Unterschiede zwischen diesen Standards werden in unseren SEC-Einreichungen erörtert. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, haben keine wirtschaftliche Machbarkeit ergeben.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/63542--Sierra-Metals-Inc.--Produktionsergebnisse-des-3.-Quartals-2017.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).